

SELECTRIX

66810

Combi-Control

**Handregler zum Steuern
von Triebfahrzeugen, Weichen,
Signalen, Relais, Entkupplern usw.**

Die Adressen werden über Tipp-Tasten gewählt und mittels Leuchtziffern angezeigt.

Fahrgeschwindigkeit (in 32 Stufen), Fahrtrichtung, Not-halt und Stellung der Funktions-Artikel werden mit den gleichen Tipp-Tasten bestimmt und im Anzeige-Feld sichtbar.

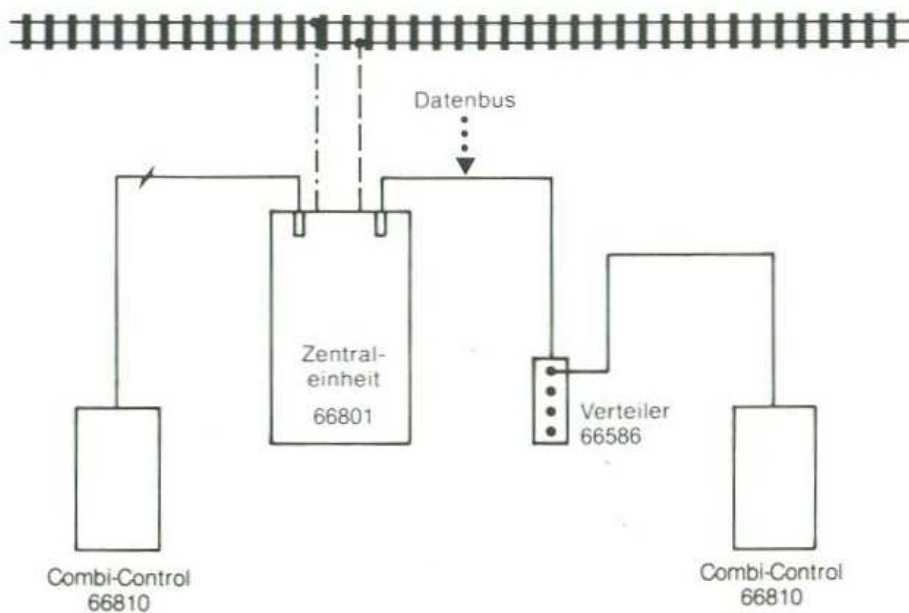
Mit dem Combi-Control können 2 verschiedene Trieb-fahrzeuge gleichzeitig beeinflußt werden, und zwar beide mit gleicher Geschwindigkeit, aber wahlweise mit unterschiedlicher oder gleicher Fahrtrichtung: Gleiche Geschwindigkeit ist z. B. wichtig für Vorspann- und Schie-bebetrieb.

Im Combi-Control werden die eingetippten Daten nach dem Ziehen des Steckers aus dem Datenbus (Zentraleinheit) für ca. 10 . . . 15 Minuten gespeichert. Das reicht vollkommen aus, um auch bei einer sehr großen Anlage zu einem anderen Datenbus-Anschluß zu "wandern".
Dadurch ideales "walk-around".

Zum stationären Betrieb kann das SELECTRIX-Funktions-Pult 66803 verwendet werden.



Vorbereitung:



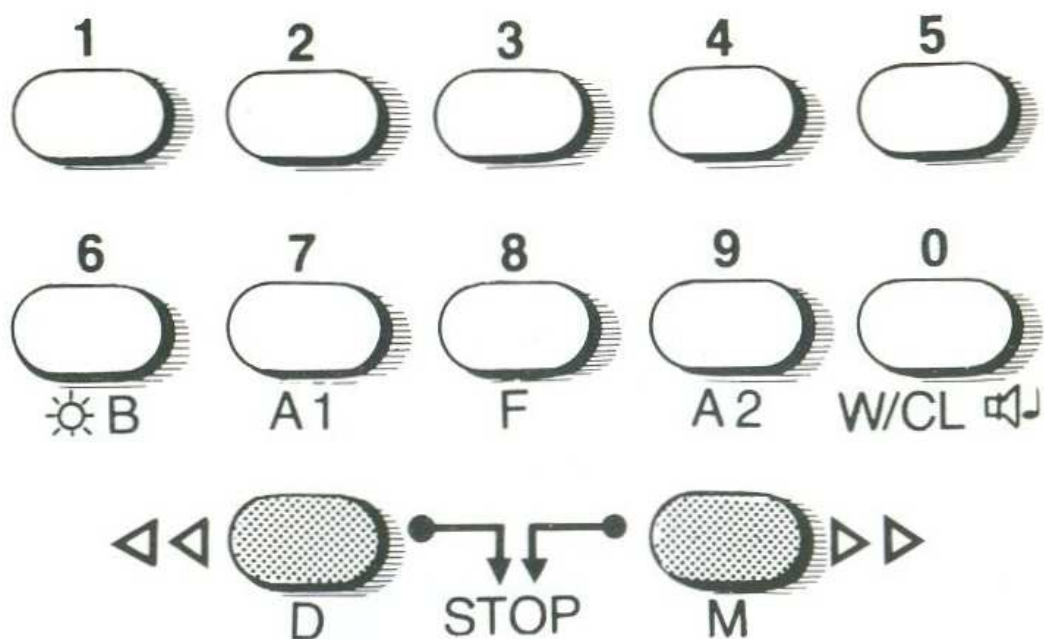
- Handregler an Zentraleinheit (ZE) und
- Gleis an Zentraleinheit (rot, blau) anschließen
- Netzstecker der ZE einstecken
- „Start“-Taste der ZE drücken und Lok(s) auf Anlage stellen

- Jeder Lok wird beim Einbau des Decoders eine „Adresse“ (Nummerncode) zugewiesen. Diese Adresse über die Tipp-Tasten anwählen.

Hinweis:

Alle nicht über Handregler gesteuerten Fahrzeuge können in die Zentraleinheit eingespeichert werden, wobei diese Fahrzeuge mit ihrer zuletzt eingestellten Fahrstufe konstant weiterfahren bzw. bei Fahrstufe 00 stehen.

Tastenfeld des Handreglers



Alle Handregler-Tasten sind mit Mehrfach-Funktion ausgestattet. In der folgenden Tabelle ist bei den Tasten nur die jeweils gültige Funktions-Beschriftung angegeben.

A. Fahrbetrieb

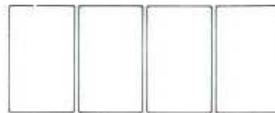
Nach Drücken
der Taste

Anzeige
am Handregler

Ergebnis

Ausgangslage

Grundzustand
nach dem Netzanschluß
(Start- bzw. Stop-Zustand)



keine Taste
gedrückt
Keine Anzeige



A 1



Handregler aktiviert,
ein Segment blinkt

Adress-Wahl:

Adress-Nummer stets zwei-
stellig eingeben, also z. B.
bei 01...09 vorausstehende
Null mitwählen!
Beispiel: Adresse 06
(nach A 1):



0

1. Stelle



6

2. Stelle

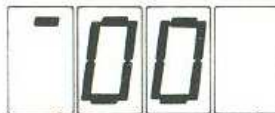


Lokauswahl
z. B. Lok 06

Betrieb



B



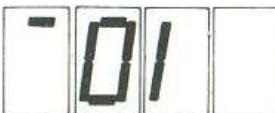
..Fahrstufe-
- Fahrtrichtung

Lok 06 wurde in den Hand-
regler übernommen, aktuelle
Fahrstufe und Fahrtrichtung
wird angezeigt.

Anfahren



D



Fahrstufe eins



D



Fahrstufe zwei

Beschleunigen



D

(Dauerbetätigung
der Taste)
Beim Loslassen der Taste
bleibt angezeigte Fahrstufe
bestehen.

zählt
bis



Lok beschleunigt bis
Maximalgeschwindigkeit
(Fahrstufe 31) erreicht ist.

Bremsen



M



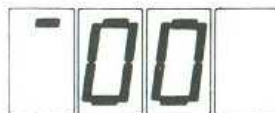
eine Fahrstufe
langsamer



M

(Dauerbetätigung
der Taste). Beim Loslassen
der Taste bleibt angezeigte
Fahrstufe bestehen.

zählt
bis



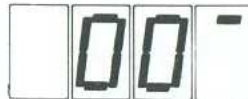
Lok bremst ab und
bleibt stehen

Nach Drücken
der Taste

Anzeige
am Handregler

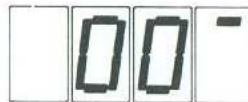
Ergebnis

Fahrtrichtungswechsel (nur möglich bei Fahrstufe 00)



Fahrtrichtung gewechselt,
Segment beachten!

Nothalt der Lok



Fahrzeug bleibt sofort
stehen

Durch Antippen der Tasten 1 bis 5 kann der Grad der Beschleunigung bzw. Verzögerung bei

Dauerbetätigung von oder eingestellt werden.

- 1 = sehr sanftes Beschleunigen (bzw. Abbremsen)
- 3 = normales Beschleunigen (bzw. Abbremsen) (Normalstellung)
- 5 = starkes Beschleunigen (bzw. Abbremsen)

Sanftes Beschleunigen (bzw. Abbremsen)



Beschleunigungsgrad 1
eingestellt; wird nicht
angezeigt!



(Dauerbetätigung der Taste)

zählt
bis

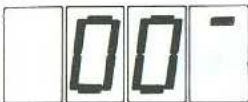


Beschleunigt langsam bis 31
(Beschleunigungsgrad = 1)

Starkes Beschleunigen (bzw. Abbremsen)



zählt
bis



Beschleunigungsgrad 5
eingestellt, wird nicht
angezeigt



(Dauerbetätigung der Taste)



Beschleunigt schnell bis 31
(Beschleunigungsgrad = 5)

Zusatzfunktionen (z. B. Stirnlampen, Horn — entsprechend den verschiedenen Möglichkeiten der Fahrzeug-Decoder.



Beleuchtung eingeschaltet



Beleuchtung ausgeschaltet



Zusatzfunktion (z. B. Horn)
bleibt in Funktion solange
Taste gedrückt ist.
Während Tastendruck
erlöscht Fahrtrichtungs-
Anzeige-Strich

Nach Drücken
der Taste

Anzeige
am Handregler

Ergebnis

Übergabe der Fahrzeugkontrolle an ZE

Ausgangslage



z. B. Fahrstufe 15
eingestellt



Adresse der bis jetzt
gesteuerten Lok (z. B. 06)
wird angezeigt; das obere
Segment blinkt weiter



Segment erlischt:
die ZE hat die Kontrolle über
Lok 06 übernommen. Der HR
kann vom Daten-Bus/ZE abge-
trennt werden, ohne Beein-
flussung der Lok.



Handregler „frei“.
Lok fährt mit Fahrstufe 15
konstant weiter. Keine Anzeige.

Kontrolle einer anderen Lok aus ZE übernehmen



Lok-Adresse wird angezeigt
z. B. Lok 16

+ Lok-Adresse 00 bis 99



Geschwindigkeit und
Fahrrichtung wird
angezeigt
z. B. Fahrstufe 21

- Lok fahren: siehe Abschnitt Anfahren, Bremsen usw.
- Fahrzeugkontrolle zurückgegeben: siehe wie vor.

B. Doppeltraktion

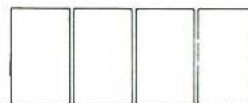
= zwei Triebfahrzeuge unterschiedlicher Programmierung (Adresse) werden von einem Handregler gleichzeitig gesteuert, wobei beide Fahrzeuge mit **gleicher Fahrstufe** und **gleicher Fahrtrichtung** fahren.

Nach Drücken
der Taste

Anzeige
am Handregler

Ergebnis

Ausgangslage



Grundzustand

Keine Anzeige



Oberes Segment blinkt!

Adresse erste Lok, z. B. 06



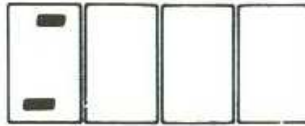
1. Stelle



2. Stelle



Lok 06 = erste Lok

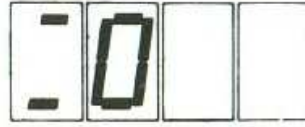


unteres Segment blinkt,
oberes blinkt ebenfalls,
jedoch weniger oft

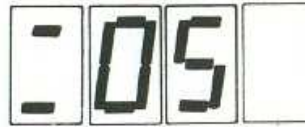
Adresse zweite Lok z. B. 05



1. Stelle



2. Stelle



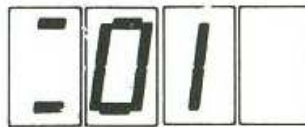
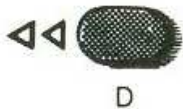
Lok 05 = zweite Lok

Betrieb



für beide Loks wird jetzt auto-
matisch die gleiche Fahrstufe
eingestellt. Dabei wird die
Fahrstufe der Lok herangezo-
gen, deren Adresse zuletzt an-
gezeigt wurde (hier Lok 05)

Anfahren



Fahrstufe eins
für beide Loks

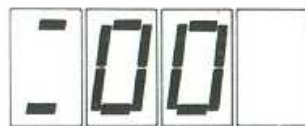
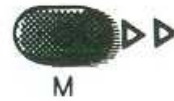


Fahrstufe zwei
für beide Loks

Fahrtrichtungsänderung einer Lok
zum evtl. notwendigen Richtungsausgleich.



Fahrtrichtungs-
umkehr
der ersten Lok
(z. B. 06)



Fahrtrichtungs-
umkehr
der zweiten Lok
(z. B. 05)



*) (alle Tasten gleichzeitig drücken!)

Auflösen der Doppeltraktion

Beispiel: Lok 06 (erste Lok) soll stehenbleiben und Lok 05 (zweite Lok) soll den Verband ver-
lassen.

Ausgangslage



beide Loks
stehen

Nach Drücken
der Taste

Anzeige
am Handregler

Ergebnis

Kontrolle über Lok (06) an ZE
zurückgeben



A 1



oberes Segment
blinkt, unteres
Segment blinkt ebenfalls,
jedoch weniger oft



W/CL



unteres Segment
blinkt, jedoch
weniger oft



W/CL



Die ZE hat die
Kontrolle über
Lok 06 übernommen

Kontrolle über Lok 05 übernehmen und beschleunigen



A 2



Adresse Lok 05 ist noch
im Speicher und wird
jetzt angezeigt.



B



Lok 05 wurde in den Hand-
regler übernommen,
aktuelle Fahrstufe
und Fahrtrichtung
wird angezeigt.



D

(Dauerbetätigung der Taste)

zählt
bis



Lok 05 beschleunigt

Hinweis:

Wird eine Lok auf A 1 und eine andere auf A 2 gefahren, liegt immer eine Doppeltraktion vor. Sollen die Loks unabhängig voneinander fahren, dann sollte immer nur eine Lok auf A 1 gefahren werden (siehe „Kontrolle einer anderen Lok aus ZE übernehmen“ und „Übergabe der Fahrzeugkontrolle an ZE“). A 2 sollte nicht verwendet werden!

C. Funktionsbetrieb

(Stellen von Weichen, Signalen usw.)

Halbkanaltechnik
(siehe Bedienungsanleitung Funktions-Decoder)

Nach Drücken
der Taste

Anzeige
am Handregler

Ergebnis

Ausgangslage
Grundzustand
wie bei A bzw. nach der
Übergabe der Loks mit
A... + W/CL + W/CL



keine Taste
gedrückt
Anzeige dunkel

Handregler auf Funktionsgeber schalten



F



Nach Drücken
der Taste

Anzeige
am Handregler

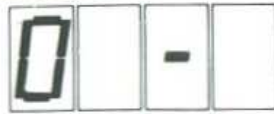
Ergebnis

Gruppen-Adresse wählen

Mit jeder Gruppen-Adresse können 8 Artikel (2 Funktions-Decoder) geschaltet werden. Adress-Nummer stets zweistellig eingeben, also z. B. bei 01...09 vorausstehende Null mitwählen! Beispiel: Gruppen-Adresse 05.



1. Stelle



2. Stelle



Funktions-Auslösung Dauerlage



D



1



z. B. Weiche 1 gerade
Anzeige erlischt wieder



1



z. B. Weiche 1 gebogen
Anzeige erlischt wieder

Momentlage



M



2



z. B. Entkuppler 2
Ein solange Taste gedrückt

W/CL-Status (für neue Eingabe von Fahrzeug- oder Gruppen- Adresse)



W/CL



W/CL



Abbildungen und technische Angaben freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

TRIX-MANGOLD GmbH - D-8500 Nürnberg

Printed in Western-Germany

36-9366-00/5.89/FB